



PRESSEINFORMATION

Eltern-Programm Schatzsuche stärkt seelisches Wohlbefinden von Kinder Über 2000 Fachkräfte bundesweit zu Schatzsuche-Referent:innen qualifiziert

Hamburg, 18. Dezember 2023 – Das Bildungsprogramm „Schatzsuche“ macht Eltern stark für das seelische Wohlbefinden ihrer Kinder. Schatzsuche wurde 2010 von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung e.V. (HAG) entwickelt. Seit 2014 wird Schatzsuche in 13 Bundesländern umgesetzt und von gesetzlichen Krankenkassen gefördert. Die Zahlen sprechen für sich: Über 2000 Fachkräfte aus etwa 1000 Kitas und Grundschulen wurden bis heute zur Umsetzung des Eltern-Programms qualifiziert; über 10.000 pädagogische Fachkräfte weitergebildet. Von dieser Bilanz profitieren bundesweit schätzungsweise 30.000 Familien, die an den Elterntreffen teilgenommen haben.

Schatzsuche stärkt Eltern als Expert:innen für ihre Kinder

Mit Schatzsuche erfahren Eltern in sechs kostenlosen Treffen wie sie Stärken und Widerstandskräfte (Resilienz) ihrer Kinder fördern können. Moderiert werden diese Treffen von vertrauten pädagogischen Fachkräften, die sie aus der Kita oder Grundschule kennen. In den Treffen geht es um Themen wie den Umgang mit Gefühlen, Streit und Lösungen sowie den Übergang von der Kita in die Grundschule. „Schatzsuche“ bestärkt Eltern in dem, was sie können – damit es ihnen und ihren Kindern gut geht.

Pädagogische Fachkräfte sind zentrale Vertrauenspersonen

Das Programm wertet die Rolle der pädagogischen Fachkräfte in Kitas und Grundschulen auf. Sie erhalten Grundlagenwissen zu Resilienz, zur kindlichen Entwicklung und der Zusammenarbeit mit Eltern, um das Programm durchzuführen. Die Einrichtungen machen sich so auf den Weg, das Wohlbefinden der Familien zu fördern.

Wissenschaftlich belegt: Schatzsuche wirkt!

Die Begleitforschung durch die Berlin School of Public Health belegt: Das Wissen um seelische Gesundheit und die Fähigkeit, Familien bei Bedarf an passende Stellen weiterzuleiten, nehmen bei den Fachkräften signifikant zu. 83 % der befragten Eltern gaben an, dass der Austausch mit anderen Eltern im Schatzsuche-Programm hilfreich für sie war. 93 % würden das Programm anderen Eltern weiterempfehlen.

[Mehr Informationen zum Programm Schatzsuche und der länderspezifischen Förderung](#)

Pressekontakt:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Stephanie Schluck

Telefon: 040 2880364-12

Zentrale: 040 2880364-0

stephanie.schluck@hag-gesundheit.de

www.hag-gesundheit.de

ZUR VERÖFFENTLICHUNG AB DEM 18.12.2023

Über die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.*Wir gestalten gerechtere Chancen auf Gesundheit. Gemeinsam. Wirksam. Konkret.*

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallyagenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken. Zu den Aktivitäten der HAG gehören Projektumsetzung, Netzwerkaufbau, Beratung, Qualifizierung, Projektförderung sowie Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung. Adressat:innen sind Multiplikator:innen und Fachkräfte aus den Feldern Gesundheit, Soziales, Bildung und Stadtteilarbeit. Der unabhängige und gemeinnützige Verein mit Sitz in Hamburg-Hammerbrook wird aus Mitteln der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) sowie aus Projektmitteln von Krankenkassen (GKV), anderen Trägern und Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Vorsitz | Prof. Dr. Susanne Busch
Fachliche Leitung | Petra Hofrichter
Wirtschaftliche Leitung | Alexis Malchin

Website: www.hag-gesundheit.de